

spelcz ccclxiii Capi

Spelta latine·grece benge·vel zegea vel ellica·arabice futa vel fult vel hals vel halca·

(Serapio in dem bûch aggregatoris in dem capitel fult·id est spelta beschreibet uns und spricht dz spelcz habe kôrner geleich der gersten und speiset mÿnder wan gersten und hat ein gûten gerauch·(Item das brot von spelcz speiset mÿnder wann das brot von weicze und gersten·(Diascotides sprichet das spelcz speise gar wenig wan er hat gar vil kleyen in jm und ist unverdeüwenliche und weichet dem bauche·

(Der meister paulus sprichett das spelcz dem magen seÿ nit gûtt wan er ist unverdeüwenliche·

(Isaac sprichet das spelcze seÿe von natur feücht und kalt·

(Galienus in dem ersten bûch genant zû latein de eduleis·in dem capitel zegea id est spelta beschribet uns und sprichet das diser same seÿ mÿnder speisen under dem frûchten·und sprichet auch das spelcze habe wurczeln steen faste tieff in der erden unnd habe fast vil stengel und ist allen vogeln dz beste gekotncz und essen es faste geren·(Itez spelczen brot ist gar gût wan es gemüschet wirt mit gersten·(Item spelcz mit anderen frûchten gemenget und darauß gemachet breÿ und den geessen bringet stûlgeng. (Serapio sprichet das spelcz weich des menschen natur und mach den magen fol und stop auff des halben das die fast langsam verdeüet wirt·(Spelcz ist gût der feüchte lungeen un dem herten hûsten unnd weichet die brust·(Item man machet von spelczen lohoch den genüczet machet harmen und reÿniget die nÿeren unnd die blase des menschen·[399]